



## Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

### WIE ARBEITEN WIR

Wir arbeiten nach einer systemischen Sichtweise und einem bio-psycho-sozialem Behandlungskonzept, das zu einem Verständnis des Krankheitsbildes und zur entsprechenden Therapieplanung führt.

Wir arbeiten psychotherapeutisch und nutzen die familiären und individuellen Ressourcen der Kinder und Jugendlichen und deren Familien.

Wir machen uns auf die Suche nach unterschiedlichen Bedeutungen der Symptomatik und versuchen Wahlmöglichkeiten und Spielräume zu schaffen.

### HALTUNG UND KONZEPT

Wir bieten Kindern & Jugendlichen mit deren Angehörigen und Bezugspersonen in schwierigen Übergangssituationen und turbulenten Zeiten sowie bei entwicklungsbedingten Fragen ein umfangreiches, ganzheitliches Angebot in Form von

- Diagnostik
- Beratung
- Betreuung
- Multimodaler Therapie

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team und kooperieren interdisziplinär.

Wir geben Entwicklungsraum für Beziehung sowie Struktur für das Alltagsleben mit Entfaltungsmöglichkeiten.

## AMBULANZ

### Sprechstunde Schmerz



Milserstraße 10  
6060 Hall in Tirol

Tel: +43(0)50504-33836  
Fax: +43(0)50504-33835  
E-Mail: [hall.kjp.ambulanz@tirol-kliniken.at](mailto:hall.kjp.ambulanz@tirol-kliniken.at)



## SCHMERZ

Chronische Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen sind für die Betroffenen und auch für die Familien eine starke Belastung. Unsicherheiten in der Frage nach Ursachen für die Schmerzen führen zu verschiedenen Untersuchungen. Es kommen Kinder und Jugendliche, die mehr als sechs Monate an psychosomatischen Beschwerden wie z.B. Kopf- und Bauchschmerzen leiden und bereits somatisch abgeklärt worden sind. Die Häufigkeit der Schmerzen ist mehrmals wöchentlich oder täglich und die Symptomatik kann sich über mehrere Stunden hinziehen. Das bedeutet für die Betroffenen, deren Familien eine große Herausforderung. In Folge der Beschwerden kann es zu Beeinträchtigungen im Alltag mit einer Einschränkung der Lebensqualität, eines möglichen Leistungsabfall und Fehlzeiten in der Schule kommen. Durch die Symptomatik besteht die Gefahr der sozialen Isolation, Kinder und Jugendliche verlieren das Zutrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und leiden an mangelndem Selbstbewusstsein.

## ANGEBOTE / SCHWERPUNKTE

Im Mittelpunkt der Therapie stehen Kinder und Jugendliche und deren Familien mit ihren Anliegen. Die Probleme werden in einem gemeinsamen Prozess lösungsorientiert bearbeitet.

Zu Beginn der Therapie findet ein Schmerzassessment gemeinsam mit dem Kind/Jugendlichen und deren Familien statt, um ein individuelles Therapieangebot zu entwickeln. In Absprache der/m PatientIn und deren Familien werden kontinuierliche psychotherapeutische Einzel- und Familiengespräche durchgeführt. Der therapeutische Prozess wird gemeinsam evaluiert, um das weitere Procedere und den Abschluss zu planen. Im Bedarfsfall finden Vernetzungsgespräche mit extramuralen Einrichtungen bzw. mit anderen klinischen Abteilungen statt.

## ZIELE

Im psychotherapeutischen Prozess versuchen wir die psychosomatischen Beschwerden zu verstehen, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und Grenzen zu erkennen. Dafür ist zentral:

- ❖ „Sprache“ der Psychosomatik verstehen zu lernen
- ❖ Achtsamer Umgang mit sich selbst
- ❖ Ausgewogenheit zwischen Herausforderung und Entspannung
- ❖ Durchbrechen des Schmerzkreislaufes
- ❖ Freundschaft mit dem Körper schließen und sich wohl fühlen können